

Tradegate Exchange führt variablen Spot Price ein

Neuerung ist besonders für Kleinanleger und Einsteiger attraktiv

Die Tradegate Exchange hat heute mit dem variablen Spot Price eine technische Neuerung im deutschen Aktienhandel eingeführt. Anleger profitieren damit in ausgewählten Aktienwerten nicht nur von engen verbindlichen Quotes für größere Volumina, sondern auch ganztägig von weiter verengten Quotes für vordefinierte Kassa-Volumina.

Zur Einführung der neuen Handelsfunktion hat die Tradegate Exchange beschlossen, dass durch den Marktspezialisten ein variabler Spot Price in allen DAX-Aktien veröffentlicht wird. Die Ausführung zum Spot Price gilt zunächst für alle Orders bis 500 Euro. Dabei wird die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank, die als Marktspezialist für DAX-Titel an der Tradegate Exchange fungiert, den variablen Spot Price zum jeweiligen Mittelkurs feststellen - also ohne jeden Spread.

Der variable Spot Price verbindet somit die Vorteile eines Kassakurses und des variablen Handels von 8 bis 22 Uhr. Aktiensparer und Kleinanleger handeln damit nicht nur ohne Börsengebühren und ohne Maklerprovisionen, sondern auch ganztägig ohne Spread.

„Der variable Spot Price ermöglicht es, Aufträge von Kunden mit unterschiedlichen Anforderungen zeitgleich zu einem optimalen Preis auszuführen. Damit werden wir den Bedürfnissen von Privatanlegern noch besser gerecht“, sagt Oliver Szabries, Geschäftsführer der Tradegate Exchange. „Die Innovation lancieren wir gemeinsam mit unserem Marktspezialisten, um Aktien auch für Einsteiger interessanter zu machen und der Finanzwirtschaft die Entwicklung von attraktiven Produkten zum Aktiensparen zu erleichtern.“

Vom variablen Spot Price profitieren Anleger automatisch, da die Tradegate Exchange alle eingehenden Orders hinsichtlich der Spot-Price-Kriterien überprüft und auch ohne explizite Kundenweisung zuordnet.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 3.800 Aktien, 1.500 ETPs, 1.600 Anleihen sowie 2.100 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollausführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn
Tel. +49-(0) 69-2 11-1 15 00
media-relations@deutsche-boerse.com